

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

265 (24.9.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Drittes Blatt. Donnerstag den 24. September

1903.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 59770. II. Die Bekämpfung der Geflügelcholera betreffend.

Wegen Fortdauer der Seuchengefahr wurde durch Anordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. ds. Mts. das Verbot des Handels mit Geflügel im Umherziehen bis zum 1. April 1904 verlängert.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden beauftragt, diese Anordnung in ihrer Gemeinde zur öffentlichen Kenntnis zu bringen und etwaigen in ihrer Gemeinde ansässigen Geflügelhändlern unter Hinweis auf die Strafbestimmung des § 148 Biffer 7a der Gewerbeordnung besonders zu eröffnen.

Wir bemerken, daß der hauserweise Ankauf von Schlachtgeflügel veterinärpolizeilich nicht zu beanstanden und daher zugelassen ist.

Der Vollzug ist anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 21. September 1903.

Großh. Bezirksamt.
Dr. G. L. i. c. h.

Abrecht.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 24. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, Fortsetzung der Versteigerung von Cigarren. Karlsruhe, 22. September 1903.

Gräflin, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 29. September 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Dirschstraße 118, im Auftrage der Frau R. i. m. a. n. n. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: verschiedene Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschub, eine Obstpresse, 1 Mehlkiste, verschied. Küchengeräte, 1 Kommode, verschied. gute Bilder und Spiegel, Schäfte, Stühle, verschied. Gasarme, 1 fünfarmigen Salonlüfter, gut erhaltene Herren- und Damenkleider, darunter 1 Pelz- und Abendmantel, u. Verschiedenes. Karlsruhe, den 23. September 1903.

Grether, Gerichtsvollzieher,
Klauprechtstr. 29 I.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 27, in seinem Hause, ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, nach Hof und Garten gelegen, 4 Zimmer, Keller, Kochgas- und Wasserleitung, an ruhige, anständige Leute ohne Kinder per sofort zu vermieten. Sehr geeignet für 2 Damen. Näheres im 3. Stock des Hauses.

Weiherheimer Allee 7 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachstockzimmer, 2 Kellergelassen, 1 Klosett und allem sonstigen Zugehör, auf den 1. Oktober an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist eine freundliche, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller etc. auf 1. Oktober oder später anderweitig zu vermieten. Nachfragen eine Stiege hoch.

Gartenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenausicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Weiherheimer Allee 7.

* Kaiserstraße 44 ist eine Hinterhauswohnung, bestehend aus einem größeren und kleinem Zimmer nebst Küche, sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

* Karlstraße, südl., ist in gutem Hause eine eleg. Parterrewohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad nebst reichl. Zugehör sowie Vor- und Hintergarten, per 1. April event. vom 1. Januar ab wegen Verletzung zu vermieten. Näheres Friedenstraße 7, Seitenbau.

* 2.1. Kreuzstraße 5 ist ein sehr nettes Zimmer (Manfarge) mit Küche an alleinstehende, brave Frau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör an kleine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 95 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachstube, 1 Kellergelaß, Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst, zwischen 10 und 4 Uhr, oder beim Hauseigentümer Weiherheimer Allee 7.

* Ritterstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche, sehr geräumige Wohnung von 4-6 Zimmern, 2 Küchen und sonstigem reichlichen Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ritterstraße 32 ist im Hinterhaus eine freundliche 3 Zimmer-Wohnung, ganz für sich abgeschlossen, für einen Schuhmacher passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

3.1. Scheffelstraße 44a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 15. Okt. oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 37 ist eine schöne, neu hergerichtete Seitenbauwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 90 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 1. Stock.

* Jähringerstraße 26 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, da Wasserleitung vorhanden, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. St.

* 2.1. Jähringerstraße 40 ist wegen Verletzung eine Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten.

Zwei schöne Wohnungen

von 3 und 4 Zimmern, Bad nebst sonstigem Zubehör sind per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Hintertorstraße 8 b im Laden.

Eine hübsch möblierte Wohnung

von 4 Zimmern, in Mitte der Stadt, für Pension geeignet, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Große, schöne, helle Wohnung mit oder ohne Bureauräume

auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselbe hat 5, 8 event. 10 Zimmer, liegt eine Treppe hoch und eignet sich auch für eine Pension, für Architekten, Rechtsanwälte, Behörden, Ingenieure, Agentur- oder Versicherungsgeschäfte. Näheres im Kontor des Posthauses Waldhornstraße 21. 3.1.

Kleiner Laden,

Waldstraße 17, nebst einem anstoßenden Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft daselbst.

Werkstätte.

* 2.1. Eine helle Werkstätte, 34 qm groß, nebst Keller und besonderem Hof ist sofort zu vermieten: Rantestraße 11.

Schöne Lagerräume und Bureauräume können eingerichtet und preiswert vermietet werden. Näheres Waldhornstr. 21 im Kontor im Hof. 3.1.

Keller, Souterrains etc.

event. kleines, einzelnes Haus bei Karlsruhe, für Flaschenweinvorsand geeignet, zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 7673 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 93 ist im 2. Stock ein großes Zimmer, möbliert, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ruppurrerstraße 12, nahe dem Hauptbahnhof, ist sofort oder später im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 8-10 Mr. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre oder im 2. Stock.

* Kaiserstraße 33 ist im 5. Stock ein nach der Straße gehendes, gut oder einfach möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Pension sofort billig zu vermieten.

* 2.1. Schwanenstraße 30, 4. Stock, ist ein schönes, möbliertes, heiz. ares Separat-Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Waldstraße 54 ist im 3. Stock ein schönes, zweifelhafte, großes, möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie ohne Kinder an einen soliden besseren Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten: Waldhornstraße 28 a im 4. Stock, nächst der Kaiserstraße.

* Wilhelmstraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 2, part., findet ein anständiges Fräulein oder eine Frau möbliertes oder leeres Zimmer ev. mit Pension bei ruhiger Familie.

* 2.1. Grenzstraße 10 a ist im 4. Stock links per sofort oder 1. Oktober ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension an ein Fräulein oder einen Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Zu erfragen bei Wilh. Seiter, Amalienstraße 75, Hinterhaus.

* Amalienstraße 5 ist im Hinterhaus, parterre, ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten: Waldhornstraße 28 a, nächst der Kaiserstraße, 4. Stock.

Lokalitäten

für alkoholfreie Wirtschaft (Kaffee) zu vermieten. Der Mieter hat die Einrichtung selbst zu stellen.

Näheres Waldhornstraße 21 im Kontor.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kriegstraße 14, 2. Stock.

* Kaiserstraße 43 ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei ordentliche Arbeiter billig zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

Belfortstraße 13,

2 Treppen hoch, ist ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Okt. zu verm.

Zimmer mit Pension.

Waldstraße 62, 2 Treppen (nächst der Soffenstraße), ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Pension.

In geb. gut bürgerlicher Familie findet gebildeter junger Herr oder Dame Aufnahme bei gewissenhafter Verpflegung. Auf Wunsch Familienanschluss. Offerten unter Nr. 7685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Familienpension

Kopp,

Viktoriastrasse 18, 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht ein einfach möbliertes, kleineres Zimmer für ein älteres Fräulein bei mäßigem Preise. Offerten unter Nr. 7677 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Einfach möbliertes Zimmer von solidem Arbeiter auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein geräumiges Zimmer mit 2 Betten wird für kurze Zeit in nächster Nähe des Akademieplatzes sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten: Akademiestraße 7, eine Treppe hoch.

65 000 Mark

sind auf 20. November auf I. sichere Hypothek zu vergeben. Offerten wolle man unter Nr. 7687 an das Kontor des Tagblattes richten. 3.1.

Darlehen.

* 300 Mk. sucht Beamter in sich. Stellg. gegen Zins unter vorzügl. Personalsbürgschaft aufzunehmen. Offerten unter Nr. 7682 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Auf eine gute Nachhypothek werden 8000 bis 10000 Mark gesucht. Offerten wollen unter Nr. 7676 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

25 000 Mark

auf gute II. Hypothek auf neues rentables Objekt per 1. Oktober gesucht. Zins 5%. Direkte Offerten unter Nr. 7688 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Auf sofort oder später sind **15 000—20 000 Mark** auf II. Hypothek zu 4 1/2 bis 4 3/4 % auszuleihen. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7670.

70 %

an erste Stelle auf prima Kaiserstraße-Objekt von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 7684 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

— Jüngerer Mädchen von 16—18 Jahren findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Klauvrechtstraße 13, parterre.

* Ein einfaches jüngeres Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Kronenstraße 52.

Per sofort oder 1. Oktober wird ein williges Mädchen, das etwas zu kochen versteht, für alle Hausarbeiten gesucht. Näheres Kronenstraße 37/39 im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird sogleich oder auf 1. Oktober zu 2 Damen gesucht: Kaiserstraße 233, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. Oktbr. gesucht: Westendstraße 23, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet auf sofort oder 1. Oktober Stelle. Näheres Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. oder 15. Oktober in kleine Familie gesucht.

Müller, Musikalienhandlung,
Kaiserstraße 221.

C. Nach Baden-Baden werden eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Lohn 25 Mark monatlich. Eintritt auf 1. oder 15. Oktober. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Auf sogleich findet ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, bei kleiner Familie angenehme Stelle. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 237 im 3. Stock.

Filiale.

Für eine neu zu errichtende Filiale der Kolonialwarenbranche in vorzüglicher Geschäftslage in Karlsruhe suchen wir geeignete Kraft. Für den Warenbestand sind circa 800 M. unbedingt erforderlich. Gesl. Offerten unter Nr. 7681 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Jüngere Verkäuferin

mit guter Handschrift per 1. Oktober gesucht. Schriftl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherinnen

finden Beschäftigung bei Kürschner

Aug. Saerwein,
Kaiserstraße 170.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf 1. Oktober wird von einer kinderlosen Familie ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten zu verrichten versteht, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23, 4 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Werberplatz 38, parterre.

* 2.1. Auf 1. Oktober wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, gesucht. Näheres Kreuzstraße 13 I.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen für leichte Hausarbeit wird auf 1. Oktober gesucht: Schloßplatz 5 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein reinliches, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, welches Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen, wird auf 1. Oktober gesucht: Kaiser-Allee 27, parterre.

* 2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen wird gesucht: Kronenstraße 49, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Oktober ein ehrliches, braves Mädchen. Zu erfragen Waldstraße 11 im Spezereladen.

W. Haus- u. Küchenmädchen sofort bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

* 2.1. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin auf 1. Oktober gesucht. Näheres Körnerstraße 21, 3. Stock.

Ein jüngeres Mädchen

wird für die Hausarbeit gesucht. Näheres Kaiserstraße 9, parterre.

Ein tüchtiges Spülmädchen und ein Hausmädchen

werden sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Gasthaus zum goldenen Karpfen.

W. Kellnerinnen, flotte, finden sofort gute Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Laufmädchen

gesucht: Blumenladen, Kaiserstraße 215. *
Eine reinliche Monatsfrau wird auf 1. Oktober gesucht: Kriegstraße 103 im 2. Stock.

D.

1 Hausbursche, der zapfen kann,
3 gute Kellnerinnen nach auswärtig,
2 Weißschünnen gesucht.
Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20. *

Junge von 14—16 Jahren als

Musikant

gesucht. Gebrüder Knauff, Kaiserstraße 63.

W. Zapfbursche, ein tüchtiger, sofort gesucht. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Reelles Nebeneinkommen

durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Handarbeiten aller Art, Adressennachweis. Ueber 200 Angebote (Anfr. m. Rückp.) verm. d. Nebenverdienst-Zentrale in Delmenhorst 317.

Dienst-Gesuch.

* Ein älteres, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf 1. Oktober. Zeugnisse vorhanden. Zu erfragen Durlacher Allee 27.

Eine Wirtschaftsköchin

sucht Stellung auf 1. Oktober. Lohn per Monat 50 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Fräulein,

welches im Servieren gut bewandert ist, sucht per sofort Stelle als Kellnerin in einem besseren Lokal. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Ein braves, fleißiges Mädchen
mit guten Zeugnissen sucht auf 15. Oktober gute Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 75 IV.

Krankenpflegerin
sucht Stelle. Näheres Leopoldstraße 22.

Junger Mann
mit einjährigem Zeugnis und schöner Handschrift sucht sofort passende Stellung für 4 bis 5 Monate. Gestl. Offerten unter Nr. 7669 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann
mit guten Zeugnissen sucht als Hausdiener auf 1. Oktober Stelle. Offerten unter Nr. 7683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Frisense
empfiehlt sich in Hochzeit-, Ball- und Theaterfrisuren sowie auch im Kopfwaschen und würde auch noch einige Damen im Abonnement in und außer dem Hause annehmen. Näheres Leopoldstraße 13, parterre.

Bettcouverten
werden von 3 Mk. an sehr schön u. dauerhaft abgenäht. Frau Kreitner, Couvertenmacherin, Akademiestr. 28, 4. Stod., gegenüber d. Kaiser-Passage.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondbellplatz, im 2. Stod. des Hinterhauses.

Verloren
ein goldener Damenzwicker vom Ludwigsplatz durch Erbprinzenstr. bis Kaiserstr. 96. Abzugeben gegen gute Belohnung: Kaiserstr. 96, 2. St. links.

Verloren
wurde gestern ein kleines Paket auf dem Wege von Dulach über den Beierheimer Feldweg, Hirschstraße bis Sonntagplatz. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstraße 22 im 1. Stod. rechts.

Verloren
wurde Montag zwischen 3 und 4 Uhr eine kleine dunkelgrüne Handtasche auf dem Wege Ecke Hirsch- und Stefaniensstraße, Kaiserstraße bis Kaiserstraße. Inhalt: ein gesticktes Taschentuch und 21 M. 40 Pf. Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstraße 138 bei Direktor Berger.

Verwechselt!
* Diejenige Dame, welche am Dienstag den 15. ds. Mts., zwischen 5 und 1/2 Uhr, bei Hefert & Kiefer ihren Schirm verwechselte, wird höflich gebeten, denselben daselbst oder bei W. Licht, Mondstraße 2 III, umzutauschen.

Haus
mit großem Garten, zum Alleinbewohnen geeignet, in feinsten Lage der Stefaniensstraße, zu verkaufen. Offerten von Reflektanten unter Nr. 7679 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
Ein Original Ausgrube irischer Ofen, runde Fagon, für größeres Zimmer passend, fast neu, ist billig zu verkaufen. Anzusehen Waldstraße 80, parterre links.

* Herrenstraße 27 sind im 4. Stod. noch folgende Gegenstände zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen: 1 Wiegenbadeschaukel mit Dampfbadeneinrichtung, Ankauf 62 M., fast unbenutzt, 1 Gasapparat, Sparbrenner, von Junfer & Ruh, Ankauf mit Schlauch 9 M., 1 geschnitzte Schwarzwälder Uhr, Ankauf 12 M., 1 Stoffbüste für Schneiderinnen von Karl Schmidt, Berlin, Ankauf 16 M. 50 Pf., Stühle, Leib- und Bettwäsche und sonst noch Verschiedenes.

Polstermöbel.
3.1. Große Auswahl in Plüsch, Kameltaschen- und Moquette-Garnituren von 130 Mk. an, Kameltaschen-, Moquette-, Plüsch- und Stoff-Divans sowie Sofas von 35 Mk. an, alles in nur tabelloser Ausführung zu den billigsten Preisen bei **Ludw. Seiter**, Waldstraße 7.

Zu verkaufen

2 einfache Auslagelasten, 3 große Büchergestelle, 1 Sitzpult: Kaiser-Passage 24.

Eine Zither

mit Schule ist billig abzugeben: Hirschstraße 44, Hinterhaus, 2. Stod.

Zu verkaufen:

1 polierter, zweitüriger Schrank, 1 Sofa, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, verschiedene Bilder, Landschaften darstellend. Näheres Marktgrafenstraße 34, 3. Stod.

Gebrauchte Möbel

zu verkaufen: 1 Plüschgarnitur, Kanapee u. 6 Stühle, 1 Waschkommode, 1 Herrenschräbttisch. Näheres Amalienstraße 14 a III.

Zu verkaufen:

1 Resepult, 1 Opernglas, Pelzsachen u. c. Näheres Westendstraße 8 I.

Füllöfen

Ein gebrauchter, gut erhaltener billig zu verkaufen: Kaiserstraße 63, 2. Stod.

Ein Kochherd,

noch gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 62, 3. Stod.

Gaslüster,

hocheleg., m. Glasprismen in tabell. Erhalt., sow. mehrere feine Doppelarme (Zuglampen) sind preiswert abzugeben: Waldstraße 12.

Eine Singer-Nähmaschine

(Fußbetrieb), schön und gut, wenig gebraucht, und eine Zither sind ganz billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Ein gut erhaltener, schwarzer

Toppen-Anzug

(schlanke Figur) ist zu verkaufen: Amalienstraße 46, 4. Stod.

Gänsestall zu verkaufen.

Ein 4 stücker, schöner Gänsestall ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 37 im Hof.

Eine Partie

leere Kisten und Flaschen

sind zu verkaufen: Hirschstraße 1, parterre.

Gartengeländer-Gesuch.

2.1. Ein noch gut erhaltenes Gartengeländer, 15 Meter lang, zu kaufen gesucht: Kriegstraße 14, 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

Zu kaufen gesucht gegen bar photogr. Apparat, 13 x 18 oder größer, nur neuerer Konstruktion. Offerten unter Nr. 7678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling

von 10000 bis 12000 Mark mit üblichem Nachlaß zu kaufen gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 7686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographenkasten

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Rassenreiner Silberdaggel

oder schneeweißer Pudel, männlich, nicht über 1 Jahr alt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7680 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine Klavierlehrerin

würde wegen Wegzug von hier ihre Schülerinnen einer tüchtigen musikal. Kraft, Herr oder Dame, übergeben. Gestl. Offerten unter Nr. 7674 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Französisch

erteilt gründlich akad. gebildeter, drei Jahre in deutschem Gymnasium gewesener Lehrer (Franzose). Offerten unter A. 89 bahnhofslag. Karlsruhe.

Schinken!!

Die erste Herbstsendung der so anerkannt vorzüglich gut geräucherten Schinken im Gewicht von 5 Pfund

per Pfund 90 Pf.

ist eingetroffen.

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.
Telephon Nr. 1367.



Neue Fischbörse,

Blumenstr. 14. Teleph. 1415.

Donnerstag und Freitag früh lebendfrisch eintreffend:

Cablian ohne Kopf	per Pfd.	30 Pf.
Cablian im Anschnitt	" "	35 "
Schellfische	" "	45 "
Schellfische, kleine 3. Baden	" "	25 "
Merlans	" "	30 "
Rotzungen	" "	45 "
Flusszander	" "	80 "
Rheinhechte	" "	1 Mk.
Schollen	" "	50 Pf.

ferner alle Sorten

geräucherte und marinierte Fische in bekannter Güte und billigsten Preisen.

Alle Sorten

ff. Tafelgeflügel,

sowie

Rehe, Hasen,

ganz und zerlegt in allen Teilen, Feldhühner, Fasanen u. c.

C. Pfefferle.

NB. Auf dem Markte halte ich keinen Verkaufsstand.

Eine Auswahl schöne Trauerhüte von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 33.

Das

„Hypochondergift“

(II. Auflage)

humoristische Gedichte

von

Fritz Romeo

ist soeben erschienen.

2.2.

Einsteck-Kämme, Seiten-Kämme

— Neuheiten jeder Art —
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im
Einhängen der Vorfenster,
Reparieren der Fenster etc.
zu äusserst billigen Preisen.

F. B. Gerber,

*3.3. Hirschstrasse 26.

Bündelholz,

gut trocken, zum Anfeuern, kurz geschnitten
empfiehlt

10 Stück	M. 1.20,
50 "	" 5.50,
100 "	" 10.—

frei ins Haus geliefert

G. Henning, Marienstr. 61.

Tivoli.

Jeden Freitag *4.4.

Schlachttag,

wozu einladet **Ferd. Weber.**

Restauration zur Germania,

Belfortstrasse 13.

Heute Donnerstag Schlachttag.

Morgens von 9 Uhr ab Kesselfleisch mit Kraut,
nachmittags frische Leber- und Griebenwürste,
empfehlen bestens

Fritz Bwendinger.

P. Karlsruhe. (Zweifelhafte Firmen
im Auslande.) Die Handelskammer ist im
Besitze eines reichhaltigen Materials über aus-
ländische Firmen zweifelhaften Rufes. Auskünfte
auf Grund dieses Materials werden stets bereit-
willig erteilt, sofern Anfragen über bestimmte
Firmen an die Handelskammer gerichtet werden.
Soweit irgend tunlich, soll die Auskunftserteilung,
für welche strenge Vertraulichkeit beansprucht wird,
auf mündlichem Wege erfolgen. Die Wahlberechtigten
der Handelskammer werden gut tun, sich vor dem
Abschließen von Geschäften mit ihnen unbekannt
ausländischen Firmen in dem Bureau der Kammer
zu vergewissern, ob über diese Firmen zur Vorsicht
mahnende Nachrichten vorliegen.

(Sekretariat der Handelskammer.)

Karlsruhe.

Konzert-Direktion: **Hans Schmidt.**

Für die

Künstler-Konzerte

(Winter 1903/04)

haben ihre Mitwirkung definitiv zugesagt:

Alexander Petschnikoff und Frau **Lilli Petschnikoff**, Violin-
virtuosen, Moskau,
Felix Kraus und Frau **Felix Kraus-Osborne**, Berlin,
Rosé-Streich-Quartett, Wien,
Raoul Pugno, Klaviervirtuose, Paris,
Jean Gérardy, Violoncellovirtuose, Paris,
Johannes Messhaert, Professor, Berlin,
Henri Marteau, Violinvirtuose, Genf,
Saint-Saëns, Klavier- und Orgelvirtuose, Paris,
Jan Kubelik, Violinvirtuose, Prag,
Frau **Lilli Lehmann**, Kammersängerin, Berlin,
Pariser Bläser, Kammermusik-Vereinigung,
Cavaliere Alessandro Bonci, Tenorist Mailand.

Es finden statt im **Museumssaale:**

I. Künstler-Konzerte im Abonnement:

Hauptsolisten: **Alexander Petschnikoff** und Frau **Lilli Petsch-
nikoff**, am 12. Oktober,
Raoul Pugno am 24. November,
Rosé-Streich-Quartett am 20. Januar,
Jean Gérardy am 29. Januar,
Felix Kraus und Frau **Kraus-Osborne** am 9. März,
Henri Marteau am 24. März.

Abonnementspreise: Saal I 21 Mk., Saal II 16 Mk., Galerie 13 Mk.
Einzelpreise: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk.

II. Extra-Künstler-Konzerte ohne Abonnement im Museumssaale bzw. grossen Festhallsaal:

Saint-Saëns unter Mitwirkung des Strassburger Orchesters, unter Lei-
tung des Herrn Kapellmeisters Lohse, am 31. Oktober,
Jan Kubelik am 5. Dezember,
Pariser Bläser am 8. Februar.

Nähere Angaben über das Auftreten von Frau **Lilli Lehmann**
und **Alessandro Bonci** folgen.

Ausserdem werden unter Leitung von Generalmusikdirektor **Fritz
Steinbach** und **Karl Beines** und unter Mitwirkung von **Prof.
Johannes Messhaert** und **Dr. Ludwig Wüllner** zur Aufführung
gelangen:

Beethoven's Missa Solemnis, Schumann's Manfred

am 22. Februar. Nähere Bekanntmachungen hierüber folgen.

Eintrittspreise zu den Extra-Aufführungen sind aus späteren
Ankündigungen zu ersehen.

Den Abonnenten der 6 Künstler-Konzerte bleiben ihre Plätze für die
anderen Veranstaltungen 5 Tage nach öffentlicher Anzeige zu **Vorzugs-
preisen** reserviert.

Hans Schmidt,
Friedrichsplatz 9.

Erwärmende Getränke sind bei Beginn der kühlen Witterung und den ganzen Winter hindurch erforderlich bei den verschiedensten Anlässen. Den Schaden für die Nerven bei Aufnahme von zu viel Alkohol, Kaffee oder Thee betonen heute alle Aerzte. Da bieten sich denn alle jene Getränke dar, welche mit einem reichlichen Zusatz von Liebig's Fleisch-Extrakt oder des Fleisch-Extrakt der Compagnie Liebig ebenfalls (das nicht, wie manche andere Exponente, durch unangenehmen Geschmack abstoßend wirkt) ein starkes, dabei aber unschädliches Erregungsmittel für den Organismus bieten.

Deutsche Rundschau für Geographie u. Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXV. Jahrgang 1902/1903. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration inkl. Franko-Zusendung 13 M. 50 Pf.) Es gibt keine für das gebildete Lesepublikum bestimmte geographische Zeitschrift, welche so vielseitig und inhaltsreich wäre, als die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“. Keine ist in frischerem Tone geschrieben und umsichtiger redigiert.

Mit Recht kann die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ jedem, der sich für Erdkunde interessiert, bestens empfohlen werden.

Dem Wahren, Schönen, Guten — so lautet der Titel des packenden Romans von Fedor von Robeltitz, mit dem die illustrierte Zeitschrift „Für Alle Welt“ (Preis des Bierabendheftes 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bona & Co., Berlin W. 57) ihren neuen X., zu den höchsten Erwartungen berechtigenden Jahrgang eröffnet. Der mächtigen Schöpfung des beliebten Romandichters stellt sich Margarethe Böhmers festlicher Roman „Fetisch“ und eine von feinstem psychologischem Studium glänzendes Zeugnis ablegende Novelle „Die Baronesse“ von H. Mederle würdig an die Seite. Die wunder-volle farbige Kunstbeilage „Mohn“ nach dem Gemälde von E. Kiesel wird von einem gebantentenen Gedichte Eduard Stillebauers begleitet. Ägyptische Festtage schildert Max Rabes in Wort und Bild, über das in jedem Jahre aufs neue aktuelle Thema „Gefahren des Hochgebirges“ spricht der weltberühmte schweizerische Romandichter J. C. Heer, „Unsere Ernährung als die Ursache mannigfacher Krankheiten“ behandelt in einem eingehenden Aufsatz der als populärer Schriftsteller seitens bekannte Arzt Dr. Leminski. Eine besondere Rundschau über neues Wissen, Können und Wollen von Dr. Georg Vedenbapp leitet die den Naturwissenschaften und der Technik gewidmete Abteilung des Blattes ein, in der außerdem Erfindungen u. Entdeckungen auf allen Gebieten, durch Illustrationen trefflich unterstützt, von sachmännlicher Seite besprochen werden.

Die Frauen des Orients in der Geschichte, in der Dichtung und im Leben. Von A. Freyh v. Schweiger-Lerchenfeld. Mit ca. 350 Textabbildungen, 11 farbigen und 14 schwarzen Vollbildern. In 25 Lieferungen (50 Bogen Quart à 16 Seiten) à 1 M. Bisher 10 Lieferungen erschienen. A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig. Die Erwartungen, die man nach den ersten fünf Lieferungen an dieses eigenartige Werk setzen durfte, sind nicht enttäuscht worden. Im Gegenteil; wie die zuletzt erschienenen fünf Lieferungen (6 bis 10) in überzeugender Weise darrun, erweitert sich der Stoffkreis derselben immer weiter und weiter, gleich farbigen Ringen um einen glänzenden Mittelpunkt. Allerdings: wenn das letztere Gültigkeit haben soll, d. h. wenn dieser glänzende Mittelpunkt sich in dem Weibe des Morgenlandes personifiziert, dann kann es sich nur um vergangene Zeiten handeln. In der Schilderung des Frauenlebens im arabischen Spanien hat der Verfasser ein wahrhaft farben-sprühendes Kulturbild geliefert. Auch die Abbildungen sind interessant und ergänzen den Text in wirksamer Weise. Man hat ein Stück mittelalterlicher Romantik vor sich, im bunten Kleide des Morgenlandes. Es werden Namen genannt, solche von hervorragenden maurischen Frauen, welche man kaum jemals gehört hat. Bisherlei Prismen klingen dazwischen. Es ist eine sonnige Welt, eine lebensfreudige und zum Teil sogar übermütige. Sehr reichhaltig ist der prachtvoll illustrierte Abschnitt über die modernen Araber: Das Mutterland, Syrien, Ägypten, Tunis, Algerien und Marokko. Freilich eine ganz andere Welt, wie jene alte, der Nachklang der Uralisberühmtheit.

Wörthofer Kalender für Knapp'sches Verfahren pro 1904. Herausgegeben von Dr. med. A. Baumgarten, prakt. Arzt in Wörthhofen. 4. Jahrg. Verlag der Buchdruckerei und Verlagsanstalt Wörthhofen. (Preis 50 Pfennig.)

Im unterzeichneten Verlage erschienen:

Dienstvorschriften für die Gerichtsschreibereien im Großherzogthum Baden.

Amtliche Ausgabe.

Gebunden Preis Mf. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung
- III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10. — I. II. gebunden in Leinwand, III. broch. Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1903.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Ein Jahr vom Südpolareis eingeschlossen.

In diesen Tagen kehrt der „Gauß“, der Dreimast-schoner, der die Mitglieder der deutschen Südpolar-expedition in das südliche Eismeer getragen hat, von seiner zweijährigen Reise zurück. Das Schiff war nahezu ein ganzes Jahr, vom 22. Februar 1902 bis 8. Februar d. J. im Eise eingefroren, es hat für die mutigen deutschen Forscher als Winterlager und Mittelpunkt für die wissenschaftlichen Beobachtungen und Untersuchungen gedient und sich hier sowohl wie während der Fahrt ausgezeichnet bewährt. Die bevorstehende Ankunft der deutschen Südpolarexpedition in der Heimat gibt unsern Journalen Anlaß, von dieser hochbedeutenden Forschungsreise in längeren Artikeln Bericht zu geben. Eine der ersten Schilderungen finden wir in der „Gartenlaube“ aus der Feder von Dr. Adolf Heilborn, die eine Abbildung des „Gauß“, sowie eine Karte des Südpolargebietes mit der Reiseroute des „Gauß“ enthält und eine übersichtliche Darstellung der früheren Südpolarreisen, sowie dieser wissenschaftlich außerordentlich erfolgreichen deutschen Expedition gibt.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. September d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Baurat und Eisenbahndirektor Fischer in Delz das Ritterkreuz I. Klasse des Großherzoglichen Ordens vom Jahrtiger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. September d. J. gnädigt geruht, den Finanzpraktikanten Karl Schäfer von Ueberlingen unter Verleihung des Titels Finanzassessor zum zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollleur-rang zu ernennen.

Gemäß Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 16. September 1903 bleibt Finanzassessor Karl Schäfer dem Hauptsteueramt Singen jetzt in der Eigenschaft als Hauptamtskontrollleur zugeteilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. September d. J. gnädigt geruht, in gleicher Eigenschaft zu versehen:

1. den Professor August Walz an der Realschule in Schopshelm an jene in Kenzingen,
2. den Professor Paul Kiltan an der Realschule in Kenzingen an die Höhere Bürgerschule in Weisach,
3. den Professor Josef Burkart an der Höheren Bürgerschule in Weisach an die Realschule in Eppingen,
4. den Professor Dr. Erhard Blesch an der Realschule in Eppingen an jene in Ueberlingen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 22. September.

Eraffammer II.

Die Anklage gegen den Schuhmacher Georg Michael Engelbrecht aus Pforzheim wegen fahrlässiger Brandstiftung sowie die Anklagesache gegen den Tagelöhner Georg Gottfried Ruf aus Döbel wegen Betrugs kamen nicht zur Verhandlung.

Bei zwei Fällen handelte es sich um Berufungen gegen Urteile des Schöffengerichts Pforzheim. Das selbe hatte den Maurer August Philipp Horn aus Brözingen wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt und den Maurer Friedrich Johann Konzelmann aus Pforzheim wegen des gleichen Vergehens ebenfalls mit 2 Wochen Gefängnis bestraft. Beide Angeklagte hatten anfangs Juni während des Maurerstreiks in Pforzheim Maurer, die arbeiteten, durch Drohungen zur Teilnahme am Streik zu bestimmen gesucht. Gegen das schöffengerichtliche Erkenntnis riefen sowohl Horn wie Konzelmann die Entscheidung der Strafkammer an. Der Gerichtshof gab heute den Berufungen insoweit statt, als er die von der ersten Instanz ausgesprochenen Strafen auf je 5 Tage Gefängnis herabsetzte.

Seit Ende Mai d. J. gelangten von verschiedenen Personen in Pforzheim Anzeigen an die dortige Polizei, daß ihnen Wäsche, die in den Hofräumen zum Trocknen aufgehängt war, über Nacht entwendet wurde. So kamen in der Zeit vom 19. Mai bis anfangs August der Ehefrau K. Huber 3 Hemden, der Ehefrau F. A. Schmid 4 Paar Socken, der Frau Gbr. Kübler Strümpfe und Socken, der Witwe G. Wüst 1 Hauskleid, der Ehefrau Chr. Gaikert 7 Paar Socken und 2 Paar Strümpfe, der Ehefrau G. Burkard 7 Hemden, 6 Paar Socken, 13 Taschentücher, 5 Handtücher und 2 Hemdenbrüste und der Kontoristin Heidegger 1 Fensterrouleau abhanden. Die gestohlenen Sachen hatten einen Wert von etwa 80 M. Es fehlte lange Zeit jede Spur des Diebes, bis sich der Verdacht auf den bei Kommerzienrat Gesell angestellten Gärtner Jakob Balbus aus Bruchsal richtete. Dieser Verdacht erwies sich als richtig, denn bei einer Durchsuchung der Behältnisse des Balbus wurden die entwendeten Gegenstände zu Tage gefördert. Gegen den Angeklagten, der schon mehrfach vorbestraft ist, erkannte der Gerichtshof auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Sibirische Goldwäscherei, so lautet der Titel eines reich illustrierten und trefflich informierenden Aufsatzes von **F. Goehde**, den wir in dem neuesten (28.) Hefte der illustrierten Zeitschrift **Zur Guten Stunde** (Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57.) mit großem Interesse lesen. Der erzählende Teil des neuen Heftes bringt den reizvollen Abschluss von Johanna Klemms gemütlicher Erzählung **Eva König** und das dramatisch bewegte Ende des Hochalpenromans **In den Abgrund** von Adolf Ott. Auch Paul Linsemanns humoristische Schilderungen **Umine Festungstid** tragen das ihre zur abwechslungsreichen Bereicherung des belletristischen Inhaltes bei. Von dem vielseitigen künstlerischen und illustrativen Schmuck seien die prächtigen Kunstbeilagen **R. Knight**, **Dämmerstunde** und **F. Kohlund**, **Aller Anfang** ist schwer in erster Linie genannt. **G. Portieljes** lebenswahre Szene **Ein Opfer des Spielteufels** und die technisch und photographisch interessante Spiegelphotographie nach einer Liebhaberaufnahme darf des allgemeinen Beifalles sicher sein. Der speziell der Zeitgeschichte gewidmete Teil, die praktische Beilage für unsere Frauen und der Abschluss des klassischen Humors der Weltliteratur ergänzen auch dieses neue Heft auf das glücklichste.

„Die Kriegsschule von Monte Carlo“ — unter diesem originellen Titel schildert **B. R. Saffert** im sechsten erschienenen **1. Heft** des neuen **XVIII. Jahrgang** der **Modernen Kunst** (Verlag von **Nich. Bong**, Berlin W. 57 — Preis des Einzelheftes 60 Pf.) in einem nicht minder originell illustrierten, flott und prächtig geschriebenen Artikel die Ausbildung der **Croupiers** der berühmten Spielbälle. Mit diesem höchst interessanten Aufsatz, dem sich gleich der ebenso fesselnde, von **Cucuel** mit sehr lebendigen und charakteristisch entworfenen Zeichnungen geschmückte Aufsatz von **Fedor von Bobeltsh** anschließt: **„Wie man im Berliner Zoologischen Garten isst und trinkt“**, wird das Heft in wirkungsvollster Weise eröffnet. Es bringt außerdem den Anfang eines sehr packend einsehenden psychologisch sehr feinen Romans von **J. Oppen**, **„Die Freundin“**, der allem Anschein nach der Roman einer modernen Frau zu werden verspricht. **„Ein Triumph des deutschen Rudersports“**, ein ungemein vielseitig zusammengestelltes **Zi-Zad**, in dem Kunstgewerbe, Kulturgeschichte, Literatur, Musik, Artfientum, moderne Kuriositäten und der Humor in gleicher Weise zur Geltung kommen — alles fein illustriert — seien desgleichen noch hervorgehoben. Und dann die vielen Bilder außer den schon genannten Illustrationen! Ein zweifelhafter Meisterrholzschnitt nach **Max Nonnenbruchs** **„Windsbraut“** als Extrabildbeilage, ebenfalls eine zweifelhafte, farbige Restaurationszene aus dem Berliner **„Zoologischen“** von **E. Cucuel**, in Farben auch ausgeführte Blätter von **Guirand de Scévola** und von **H. Schulze**, vortreffliche Holzschnittreproduktionen von Gemälden **J. Neuhaus'**, **Marj F. Raphaels**, **Bruno Liljefors'**, **Max Kruses** herrliche Gruppe **„Junae Liebe“** — die Kunst verschiedenster Länder und Individualitäten bringt, dem Programm des Verlags getreu, gleich dieses erste Heft den Lesern der **„Modernen Kunst“**. Es ist durchaus geeignet, den großen Leserkreis noch immer zu erweitern.

Gold, Silber und Banknoten vom 22. September 1903.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.39	20.25
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.21	16.17
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.18 1/2	4.17 1/2
Neue Russ. Imper. . . pr. St.	—	—
Gold al marco . . . pr. Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „ „	82.30	80.30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) pr. Doll.	4.17 1/2	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) pr. Doll.	4.17 1/2	4.17
Belg. Noten . . . pr. Frs. 100	80.75	80.65
Engl. Noten . . . pr. Lstr. 1	—	20.36
Franz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	80.35
Holländ. Noten . . . pr. fl. 100	—	168.60
Italien. Noten . . . pr. Lire 100	81.25	81.15
Oest.-Ung. Noten pr. Kr. 100	—	85.15
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . pr. Frs. 100	—	80.80

Frachtbriefe und Deklarationen
sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Telegraphische Kursberichte.

23. September 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atohis.-Topeka	65.—	Kreditactien	199.70	Wechsel Amsterdam . . .	168.65
Canada Pacific	122.—	Disconto-Commandit. . .	184.80	„ London	203.72
Chicago Milw.	139 3/4	Deutsche Bank	210.50	„ Paris	80.833
Denver	75 1/4	Berl. Handelsges.	—	„ Wien	85.15
Louisv. Nashv.	101 1/2	Bochumer	182.—	„ Italien	80.925
New-York Erie	27 1/8	Laurahütte	227.—	Privatdiscont.	3 3/16
„ Central	118 1/8	Harpener	184.10	Napoleons	16.19
North. Pacific	70 3/8	Dortmunder D	83.10	3 1/2 % Reichs-Anleihe . . .	101.50
Southern Pacific	42 1/2	Tendenz: fest.		3 1/2 % „ „	89.75
Silber	58 7/8			3 1/2 % Preuss. Consols . . .	101.60
				Ital. Rente	102.90
				Oesterr. Goldrente	101.60
				„ Silberrente	99.85
				„ 1860er Lose	154.20
				4 % Portugiesen	50.20
				Russ. Staatsrente	98.90
				Serben	70.10
				Spanier	90.80
				Ungar. Goldrente	98.80
				„ Kronenrente	96.90
				Berliner Handelsges.	151.30
				Darmstädter Bank	135.95
				Deutsche „	210.80
				Dresdener „	145.—
				Badische Bank	118.30
				Rhein. Kreditbank	139.70
				„ Hypoth.-Bank	190.80
				Länderbank	102.50
				Wiener B.-V.	118.70
				Ottoman	115.50
				Jura-Simplon	102.70
				Mittelmeer	96.80
				Harpener	184.30
				6 % Argent. (v. 91/92) . . .	—
				5 % South. Pref.	107.70
				5 % Bulg. Tab.-Anl.	87.20

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)		Berlin.	
3 1/2 % Baden 1902	100.—	4 % Baden	104.70
4 % „	104.75	3 1/2 % Reichs-Anleihe	101.509
3 1/2 % „ i. Gulden	99.75	3 % „	89.70
3 1/2 % „ i. Mark	99.70	3 1/2 % Preuss. Consols	101.80
3 1/2 % „ 1892/94	99.80	Kreditactien	199.—
3 1/2 % „ 1900	99.90	Disconto-Commandit.	185.10
3 % „ 1896	—	Dresdener Bank	—
4 % Griechen	43.50	Nationalbank	118.25
Türkenlose	128.50	Staatsbahn	137.20
D. Türken	31.55	Bochumer	181.50
5 % Argentinier	—	Gelsenkirchener	194.50
5 % Chines.	100.50	Laurahütte	226.50
5 % Mexicaner	100.—	Harpener	184.40
5 % „ I.—III.	41.35	Hibernia	184.75
3 % „	27.20	Dortmunder D.	83.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.—	„ C.	102.—
Elbthalb.	—	Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.10
Meridionalb.	137.20	Schuckert	95.70
Bad. Zuckerfabrik	83.—	Dynamit	149.90
Nordd. Lloyd	101.80	Köln-Rottweil	188.—
Packetfahrt	104.10	Metallpatronen-Fabr.	205.30
Gritzner	202.50	Canada	121.60
Karlsru. Maschinenfabr.	235.—	Gritzner	201.25
4 % Russen	99.30	Privatdiscont.	3 3/4 %
Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.50	Anfangs war Geschäft beschränkt.	
Schuckert	96.30	Eisen und Kohlen etwas anziehend.	
Veloce	—	Hibernia bevorzugt. Schiffsahrts-	
		aktien besser. Türken fest.	

Frankfurt (Abendbörse).		Paris (Schluss.)	
Kreditactien	199.30	Rente	96.47
Disconto-Commandit.	185.05	Portugiesen	31.—
Staatsbahn	137.50	Spanier	91.80
Lombarden	16.40	Türkenlose	32.07
Prince Henry	—	Ottoman	578.—
Gelsenkirchener	194.85	Rio Tinto	1186.—
Harpener	184.60		
Laurahütte	226.60		
Türkenlose	—		
Mexicaner	—		
Jura-Simplon	—		

Banken und Börsenberichte, Nachrichten, etc.

Standesbuch-Auszüge.

Eheanfgbote:

- 22. Sept. Hermann Wiedmer von Freiburg, Mediziner in Achern, mit Maria Müller von hier.
- 22. " Karl Anselm von hier, Schlosser hier, mit Rosa Hoffmann von Destrungen.
- 22. " Jakob Müller von Stebbach, Stadttagslöhner hier, mit Katharina Groß Witwe von Au.
- 22. " Friedrich Best von hier, Küfer und Weinhändler hier, mit Elise Henninger von hier.
- 22. " Heinrich Borth von Fürtelb, Hausmeister hier, mit Emilie Ziegler von Bargaen.

Geburten:

- 19. Sept. Franz Richard, Vater Albert Pfaff, Rutscher.
- 20. " Bertha Luise, Vater Wilhelm Waldherr, Kasernenwärter.
- 20. " Billy Albert, Vater Franz Wid, Kaufmann.
- 21. " Emil, Vater Friedrich Schütz, Eisendreher.
- 21. " Alois Thomas, Vater Wilhelm Kettinger, Postbote.
- 21. " Bertha Johanna, Vater Karl Baur, Wagenwärtergehilfe.
- 21. " Edgar Kurt, Vater Karl Held, Färber.

Todesfälle:

- 22. Sept. Barbara Steiner, alt 57 Jahre, Witwe des Silberarbeiters Georg Steiner.
- 22. " Emilie Scharf, alt 73 Jahre, Witwe des Sattlers Wilhelm Scharf.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag den 24. September:

- 3 Uhr, Theodor Weber, Kanzleigehilfe (Douglasstraße 20).
- 4 Uhr, Emilie Scharf, Witwe des Sattlers (Kaiserstraße 151).
- 1/2 5 Uhr, Barbara Steiner, Witwe des Silberarbeiters (Augartenstraße 1).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht

Karlsruhe, den 23. September.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max von Baden trafen heute nachmittag 1 Uhr von Schloss Salem zum Besuch auf Schloss Mainau ein. Die hohen Gäste nahmen an der Frühstückstafel der Großh. Herrschaften teil und kehrten um 4 Uhr nach Salem zurück.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 23. September.

Am 15. d. M. wurden einem Goldarbeiter aus seiner Werkstätte in der Kaiserstraße 3 Damenringe, wovon der eine mit einem Brillanten, der andere mit Saphir und Rosen, und der dritte mit einem Opal besetzt ist, im Werte von etwa 160 M. gestohlen. — Verhaftet wurden: 1. ein hiesiger Schlossergeselle, der dringend verdächtig ist, seinem Schlafgenossen das Portemonnaie mit 12 M. gestohlen zu haben; 2. ein angebl. Fabrikant aus Wien, der in Eisenhandlungen gewöhnliches Kompositionsblech und Draht kaufte, dieses putzte und dann als Gold für teures Geld an Zahntechniker hier und in anderen Städten verkaufte; 3. ein verheirateter Tagelöhner aus Buchen, weil er in der Sofienstraße einem Blechergesellen mehrere Stücke in den Kopf versetzte, so daß der Verletzte längere Zeit arbeitsunfähig sein wird; 4. ein 24 Jahre alter Metzgerbursche von hier wegen Vergehen gegen § 183 R.St.G.B.; 5. ein 24 Jahre alter Geschäftsreisender aus Frankfurt, der sich selbst bei der Polizei stellte unter der Anschuldigung, daß er für eine Berliner Firma 1600 M. einlieferte und in seinem Nutzen verbraucht habe, und endlich 6. der 23 Jahre alte Dienstknecht Kassel aus Malsch, welcher den Raubmordversuch an der Witwe Weber am 18. d. M. im Bergwalde bei Malsch verübt hat.

Gestern vormittag 10²⁸ Uhr sind die Reservisten des Jägerbataillons Nr. 10 von Bittsch nach Hannover, um 10³⁴ Uhr abends das Fuß-Artillerie-Regt. Nr. 14 mittels Sonderzugs von Eppingen nach Straßburg hier durchgeföhren.

Gestern nachmittag 4³⁰ Uhr stürzte ein Maurer vom 4. Stockwerk eines Neubaus am Gutenberg-

platz herunter und brach den linken Unterschenkel; er mußte ins städtische Krankenhaus verbracht werden.

In verfloßener Nacht um 1/4 1 Uhr fand eine Alarmierung der Feuerwehr durch den Kommandanten nach der Pestalozzischule statt. Die Feuerwehr rückte alsbald wieder ein.

Patentbericht für Baden vom 22. Sept. 1903.

Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau G. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegsstraße 77. Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieses Blattes kostenfrei erteilt.

(Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldung: (68 c. K. 24 615.) Verschlusseinrichtung für nach beiden Seiten aufgehende Türen. Jakob Kubn, Karlsruhe i. B., Wilhelmstraße 21. 26. 8. 03.

Patenterteilung: (45 a. 146 435.) Rotierendes Werkzeug zum Bearbeiten des Bodens in Kirchen. Wilhelm Lorenz, Karlsruhe i. B. 27. 11. 01.

Gebrauchsmuster-Eintragungen: (34 g. 207 898.) Zusammenlegbarer Tisch mit aneinander gelenkten, die Füße bildenden Seitenteilen. Adolf Riemer, Rastatt. 24. 3. 03. (64 c. 207 302.) Zapfhahn mit Flüßigkeitsstand und Inhaltsanzeigevorrichtung, bestehend in einer hinter dem Auslaufe liegenden Hauptkanalabsperrungsvorrichtung nebst einer zwischen beiden Querdurchbohrungen angeordneten Halbdrehung. Michael Ländle, Gaggenau. 24. 8. 03.

Schiffs-Nachrichten

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 21. September 1903.

- D. „Aethiopia“, auf der Heimreise von Ostasien 20. September von Yokohama.
- „Alexandria“, nach der Westküste Amerikas, 20. September 7 Uhr 20 Min. morgens Cuxhaven passiert.
- „Ambria“, von Ostasien kommend, 18. Septbr. 3 Uhr 35 Min. nachm. auf der Elbe.
- „Athen“, von Santos kommend, 18. Septbr. St. Vincent passiert.
- S.D. „Auguste Viktoria“, 18. September 10 Uhr nachts in New-York.
- D. „Canadia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 18. September von Singapur.
- „Cheruskia“, nach Westindien, 19. September 6 Uhr 40 Min. nachm. Cuxhaven passiert.
- „Dacia“, von Santos kommend, 20. September von Rio de Janeiro nach Bahia.
- S.D. „Deutschland“, von New-York kommend, 21. September 6 Uhr 30 Min. morgens von Plymouth via Cherbourg nach Hamburg.
- S.D. „Fürst Bismarck“, von New York kommend, 18. September 3 Uhr 50 Min. nachm. auf der Elbe.
- D. „Graf Waldersee“, 19. September 5 Uhr nachm. von New-York via Plymouth u. Cherbourg nach Hamburg.
- R.P.D. „Hamburg“, auf der Ausreise nach Ostasien, 18. September 6 Uhr nachm. Vorkunriff passiert.
- D. „Helvetia“ von Westindien kommend, 18. September 8 Uhr 30 Min. abends in Hamburg.
- „Hoerde“, 18. September 9 Uhr 30 Min. morgens von Lulea nach Rotterdam.
- „Hungaria“, 19. September in St. Thomas.
- „Ithala“, nach Westindien, 18. Septbr. 5 Uhr 25. Min. nachm. Lydd passiert.
- „Maromannia“, von Westindien kommend, 18. September 7 Uhr morgens in Havre.
- S.D. „Moltke“, nach New-York, 18. September 11 Uhr 35 Min. nachts von Cherbourg.
- D. „Patricia“, nach New-York, 20. Septbr. 2 Uhr 45 Min. nachm. von Boulogne f. Meer.
- „Prinz Adalbert“, 20. September in Havana.
- „Prinz August Wilhelm“, von Havana und Mexiko kommend, 18. September 2 Uhr 30 Min. nachm. in Hamburg.
- „Sardinia“, von Westindien kommend, 20. September 5 Uhr morgens von Antwerpen nach Hamburg.
- „Saronia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 19. September in Singapur.
- „Segovia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 19. September in Suez.
- „Sicilia“, 17. September von Odessa.
- „Silvia“, Truppentransport nach Ostasien, 19. September von Kienstin nach Tsingtau.
- „Sparta“, von Santos kommend, 20. Septbr. Duellant Creach passiert.

Näheres durch die Agentur Josef Wirth. Roth. Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 22. September „Greifenau“ von Suez, „Sachsen“ von Gibraltar, „Hohenjollern“ von Gibraltar, „München“ von Nagasaki, „Hamburg“ von Southampton, „Kaiser Wilhelm II.“ von New-York; am 23. September „Roos“ von Penang. **Angelommen** am 22. September „Bremen“ in New-York, „Kaiser Wilhelm der Große“ in New-York, „Gera“ in Aken, „Preußen“ in Suez. **Passiert** am 22. September „Willebad“ Prawle Point.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag den 24. September

- 9 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnisversteigerung Hirschstraße 3 a, 2. Stod.
- 9 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung Schützenstraße 42.
- 2 Uhr: Carl Faller, Uhrmacher, Uhrenversteigerung Kaiserstraße 49.
- 2 Uhr: Armenrat, Versteigerung im Armenpfründnerhaus, Bähringerstraße 4.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher D.-R., Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnisversteigerung im Auktionslokal Bähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Gräblich, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher D.-R., Zwangsversteigerung in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Gräblich, Gerichtsvollzieher, Fortsetzung der Cigaretten-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag den 24. September:

- Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Großh. Hoftheater. Gottfried von Strakburg. Anf. 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.
- Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
- Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Rönninger (Konfordiasaal).

Wetter am Dienstag den 22. Sept. 1903.

Hamburg, Swinemünde, Münster, Breslau, Chemnitz und München heiter, Neufahrwasser und Meß ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 23. Sept. 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest wolkenlos 16°, Nizza heiter 17°, Florenz halbbedeckt 17°, Rom wolfig 17°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 23. Sept. 1903.

Nord- und Mitteleuropa gehört noch einem barometrischen Maximum an, das einen Kern über Skandinavien aufweist; in seinem Bereiche ist das Wetter heiter, stellenweise auch neblig und untertag warm. Auf den britischen Inseln verursacht eine westlich von Irland gelegene Depression mildes Regenwetter. Eine wesentliche Witterungsänderung steht nicht in Aussicht.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in °	Relat. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
22. Abd. 9 u.	756,3	12,2	10,6	100	Still heiter
23. Mor. 7 u.	759,0	7,2	7,4	96	ND. dunstig
23. Mitt. 2 u.	759,1	19,3	12,7	76	„ heiter

Höchste Temperatur am 22.: 18,4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,7. Niederschlagsmenge des 22.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 23. Sept. früh:

Waldshut 247, gef. 5, Schutterinsel 206, gef. 2, Rehl 247, gef. 5, Magau 391, gef. 5 cm.

Die Entwicklung der Tierwelt von der Vorzeit bis zur Gegenwart schildert Prof. Dr. Reuschhausen von der Kgl. Bergakademie in Berlin in den jüngst zur Ausgabe gelangten Lieferungen 39 und 40 der wiederholt von uns besprochenen großen Publikation Hans Kraemers: „Weltall und Menschheit“, Geschichte der Erforschung der Natur und der Verwertung der Naturkräfte im Dienste der Völker (Deutsches Verlagshaus Bong u. Co., Berlin und Leipzig, Preis pro Lieferung 60 Bfg.). Das Hauptinteresse erwecken dabei die zur Erläuterung des Textes beigegebenen sehr zahlreichen Illustrationen, bei denen wohl zum erstenmal die Photoarabie ausschließlich zur Anwendung gekommen ist, während man bisher namentlich die Tierformen der Vorzeit stets nur durch meist mangelhafte Zeichnungen wiedergegeben fand. Von den bunten Tafeln der beiden Hefte sei namentlich das farbenprächtige und stimmungsvolle Kubert'sche Aquarell „Jagd auf Höhlenbären in der Vorzeit“ erwähnt.

Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. September.

Alte Post. Bruder, Wit m. Frau v. Griesbach. Daar u. Schlotmann, Kf. v. Dresden. Graeb, Kfm. v. Lubwigsburg. Wörmede, Kaufm. v. Ratibor. Endres, Kfm. v. Stuttgart. Trupp, Kfm. v. Heilbronn. Dörfinger, Kfm. v. Konstanz. Schwarze, Kfm. v. Mannheim. Brenn, Kaufm. v. Raubheim. Stimpel, Priv. m. Frau v. Luzern.

Bratwurstglocke. Dielen, Postprakt. v. Konstanz. Bass, Kfm. v. Radolfzell. Eichert, Kfm. v. Bietigheim. Gppler u. Feichert, Kf. v. Berlin. Meißner, Ing. von St. Georgen. Renz, Bildhauer v. Heidenheim. Maurer, Bildhauer v. Oberndorf. Sattelmater, Kfm. v. Mannheim. Fr. Wenzler v. Storzeln. Küstner, Portier v. Halle. Frey, Archt. v. Luzern.

Darmstädter Hof. Dr. Seneca, Chem. v. Ludwigshafen. Adelman, Steinmetz v. Bettingen. Reichenbach, Jusp. v. Mannheim. Seneca, stad. med. von Würzburg.

Drei Könige. Gregoroff, Kfm. v. Alga. Schneider, Mont. v. Winterthur.

Erbrprinz. v. Schwarz, Priv. v. Nürnberg. Nitzkowski, Baschar, Kf., Messer, Ing. m. Frau, u. Weisbar, Priv. v. Berlin. Neumann, Reis. v. Wien. Tzietsle, Priv. v. Zürich. Bogt, Lehrer v. Danzig. Frau Bier, Privat. v. Leipzig. Wippermann, Privat. v. München. Beder, Geh. Rat v. Dresden. Danzig, Rechtsanwalt v. Freiburg. Fr. Gutzjahr u. Frau Feig, Privat. von Hannover. Jolly, Priv. v. London. Barter, Privat. v. New-York.

Europäischer Hof. Lutz, Schriftsteller v. Jerusalem. Lusbach, Priv. v. Berlin. Michels, Priv. v. Göttingen.

Friedrichshof. Schwarz, Lehrer, Lampe, Kaufm., u. Drenemann, Archt. v. Frankfurt. Mößinger, Pfarrer v. Sindolshelm. Dingeldey, Hofschauspieler v. Wien. Norrenberg, Kaufm. v. Worms. Schindler, Kaufm. v. Albern. Koblenzer, Kfm. von Bühlthal. Hauermann, Kfm. m. Frau v. St. Johann. Lagus, Kfm. v. Prag. Schubert, Kaufm. v. Berlin. Hoffmann, Kaufm. v. Mainz. Walter, Kfm. v. Pforzheim. Schubert, Obering v. Stuttgart.

Geiß. Schapfel, Kfm., Ruf, Priv., u. Heckenmann, Kantiner v. Straßburg. Göfer, Kfm. v. Hamm. Reis, Kfm. v. Augsburg. Goppinger u. Seng, Kf. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Bietigheim. Abraham u. Frühling, Kf. v. Berlin. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Eiser, Kfm. v. Nürnberg. Gieren, Kfm. v. Freiburg. Güntert u. Ritter, Kf. v. Lahe. Bär, Kfm. v. Weinheim. Kirsch, Kfm. v. Frankfurt. Karl, Ing. m. Frau v. München. Hauser, Baum, Priv., u. Sanders, Kfm. v. Mannheim. Schöneberger, Kfm. v. Haslach. Wittenberg, Kfm. v. Stralsund. Herd, Kaufm. v. Darmstadt. Haber, Kaufm. v. Ulm. Schumacher, Kaufm. v. Neuß. Bernhardt, Beamter v. Basel.

Goldener Adler. Hafner, Kfm. v. Wiesbaden. Lillmans, Kfm. v. Ebersfeld.

Goldener Karpfen. Schmidt u. Kleinert, Unteroffiziere v. Konstanz. Schmitt, Kfm. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Mannheim. Spittler, stud. arch. v. Straßburg.

Goldener Ochsen. Göbel, Kaufm. v. Würzburg. Rogel, Kaufm. v. Basel.

Goldene Traube. Schab, Kaufm. v. Ebersfeld. Frau Geh. Privat. v. Stuttgart. Wolff-Scheele, Schauspieler v. Hannover. Keller, Vol.-Führer v. Basel. Beder, Kaufm. von Winkeln. Gubner, Kfm. v. Bremen.

Grüner Hof. Wolfram, Kaufm. von Berlin. Großmann, Priv., u. Lubers, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Kraft, Priv. v. Frankfurt. Reisch, Kfm. v. Luitlingen. Stroß, Kaufm. v. Hanau. Jeck, Priv. m. Sohn von Boston. Weinmann, Major m. Fam. v. Baldehut. Nishert, Kfm. v. Ebersfeld. Reutisch, Kaufm. v. Herford. Gdard, Kfm. v. Wien. Agolini, Bankbeamter v. Rovereto. Fischer, Oberlt. v. Konstanz. Seising, Kfm. v. Hamburg. Deubner, Kfm. v. Chemnitz. Junghardt, Fabr. v. Höchst. Schmitt, Kfm. v. Mühlhausen. Wöfer,

Chemiker v. Wien. Würthle, Kaufm. von Blüdingen. Schäffler, Archt. v. Weissen. v. Hornstein, Hauptm. v. Freiburg. Habermehl, Kaufm. v. Rüdeshelm. Bodenheimer, Kaufm. v. Aachen. Grether, Techn. v. Lörach. Ahme, Dir. v. Hamburg. Grimm, Ingen. v. Offen. Beier, Kfm. v. Arnstadt. Einwaldt, Kfm. v. Emmerich. Rohrbirch, Kaufm. v. Amberg. Steinmüller, Kfm. v. Gummersbach. Munding, Kfm. v. Innsbruck. Frank, Kfm. v. Wiesloch. Kieß, Kfm. v. Magdeburg. Murr, Kfm. v. München. Bruder, Kfm. v. Colmar. Walter, Archt. v. Pforzheim. Hitzinger, Kfm. v. Mainz. Aldermann, Bauunternehmer m. Frau v. Metzheller. Beuerle, Betr. Sekr. m. Frau v. Saarbrücken. Grob, Kaufm. v. Zürich. Köble, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Offenbach. Klemm, Kaufm. v. Ulm. Wertheim, Rent. m. Frau v. Düsseldorf. Schwarz, Bankbeamter v. Wien.

Hotel Germania. Metton, Guiseb., Birch, Rechtsanwält, u. Bartels, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Dohse u. Fr. Tier, Privat. v. Dresden. Brandt, Kaufm. v. Götting. Boffy, Kfm. v. Besancon. v. Püttig, Hoftheater-Intendant, u. Darlacher, Hofrat v. Stuttgart. Lang, Kaufm. m. Frau v. Neumarkt. Dienstl, Priv. m. Frau v. Kems. Oppenheimer, Rechtsanwalt von Frankfurt. Brag, Priv. m. Fam. v. Leeb. Strohmeyer, Fabr. v. Konstanz. Dr. Adler, Priv. v. Wien. Orlsen, Bankdirektor v. Brüssel. Denton, Priv. m. Frau v. London. Hoch, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Halder, Hauptm. v. Nußbaum.

Hotel Gröffe. Billigheimer, Kaufm. v. München. Pantow, Tretau, Holländer, Jung, John u. Simon, Kf. v. Götting. Sjaubt, Kaufm. v. Nürnberg. Benz, Fabr. v. München. Sommer, Kaufm. v. Basel. Mördede, Kfm. v. Freiburg. Gebhard, Kfm. v. Offenbach. Preeß, Kfm. v. Bwidau. Dürr, Kfm. v. Landau. Landauer, Kaufm. von Giesfeld. Müller, Kfm. v. Grefroth. Deck, Kfm. v. Behr. Reim, Kfm. v. Darmstadt. Eisein, Kaufm. v. Düsseldorf. Alexander, Kfm. v. Aue. Loffe, Kfm. v. Gera. Schüg, Kaufm. v. Aachen. Rosenthal, Kfm. v. Wien. Dräger, Schwamer, Leisinger, Meißlau, Richters u. Schulte, Kf. v. Frankfurt. Leischert, Meyer, Hoff, Jechle, Häufeler, Lutt u. Lindow, Kauf. v. Berlin. Grgell, Generalin v. Meyersfeld, u. Frfr. v. Blumenstein v. Aachen. Spriderhoff, Dir., u. Hüfner, Notar von Gannstatt. Dörner, Privat. v. Kippenheim. Pleuter, Fabr. v. Renscheid. Würb, Priv. m. Frau v. Ebersfeld. Minow, Privat. v. New York. Blum, Dir. v. Zürich. Benz, Advokat v. Zweibrücken. Noldte, Stud. v. Freiburg. Lüttges, Ing. v. Götting. Lange, Fabr. v. Falkenstein. Schmidt, Ing. v. Aachen. Salomon, Ing. mit Frau v. Luzern. Frau Kump, Rent. von Mannheim. Romann, Rent. v. Wien. Ludwig, Archt. m. Frau v. Düsseldorf. Fr. Traub, Priv. v. Hildesheim. Peters, Priv. m. Fam. v. Stuttgart. Rühr, Kaufm. v. Ebersfeld. Laffer, Kaufm. v. Hamburg. Seyfert u. Almers, Kf. v. Stuttgart. Doh, Kaufm. v. Gagen. Fuchs und Schön, Kauf. v. Dresden. Schüg, Kaufm. v. Würzen. Winkisch, Kfm. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Wlckof, Kfm. v. Nizza. Goerlich, Kfm. v. Birmasens. Baubert, Kfm. v. Rößhooerg. Schmitt, Archt. v. Heidelberg.

Hotel Leicht. Boden, Kaufm. v. Dresden. Petri, Kfm. v. Mainz. Frau Stadden u. Frau Rieger, Priv. v. Michelfeld. Möller, Mont., u. Schleicher, Kaufm. v. Frankfurt. Bröuner, Kfm. v. Götting. Schlurb, Kfm. v. Freiburg. Bed, Kfm. v. Ebingen. Strinas, Kaufm. v. Neuß. Fr. Eifener, Priv. v. Düsseldorf. Klefer, Kfm. v. Mannheim. Ahelnhard, Kfm. v. Heidelberg. Oppermann, Ing. v. Erfurt. Forst, Kfm. v. Kratau. Ulrich, Brauereibes. m. Fam. v. Chaur-des-fonds.

Brauerlei m. Spielmann, Kaufm. v. Straßburg. Bahert, Fabr. v. Ragheldorf. Weiser, Kaufm. v. St. Georgen. Link, Kfm. v. Mannheim. Mänuel, Kfm. v. Götting. Füllhaas, Kfm. v. Reuenburg. Wagner, Art m. Frau v. Colmar. Kalfel, Kfm. v. Leipzig. Sommerfeld u. Künstler, Kauf. v. Berlin. Lindloff, Kaufm. v. Frankfurt. Boerner, Kaufm. v. Raftatt. Blamontier, Notar v. Saisons. Rothammer, Kaufm. v. München. Eisenmenger, Stud. v. Paris. Schulz, Kfm. v. Erfeld. Battenlag, Kfm. v. Kirchheim. Köhler, Eisenbahnbauinspektor m. Frau v. Hannover. Dr. Hoefle, Ingen. v. Berlin. Schedel, Kfm. v. Pforzheim. Seebeck, Kfm. v. Elbau. Gärtner, Kfm. v. Billingen. Hempel, Kfm. m. Frau v. Wiges. Jochl, Kfm. v. Neuß.

Hotel Lion. Stärk, Kfm. v. Westlich. Lehmann, Kfm. v. Gernsbach. Kahn, Kfm. v. München. Kahn, Kaufm. v. Mannheim. Baum, Kfm. v. Dürkheim.

Hotel Monopol. Müller, Kaufm., u. Schröter, Ing. m. Frau v. Mannheim. de Gail, Guiseb. m. Fam. v. Mühlhausen. Mariani, Privat. v. Mailand. Petander, Ing. v. Göteberg. Strauch, Kfm. v. Lamdrecht. Koch, Ingen., u. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt. Gelger, Ing. m. Frau v. Kle. Rosen, Archt. v. Götting. Schaller, Kfm. v. Stuttgart. Strenth, Kfm. v. Offenbach. Dirschberg, Kfm. v. Berlin. Dubois, Journalist v. Genf.

Hotel National. Frau Anclair, Priv. m. Begl. v. Orleans. Haboff, stud. med. v. Birmasens. Weil, Kfm. v. Regel. Grimmel, Kfm. v. Frankfurt. Rößch, Kfm. v. Konstanz. Förster, Kfm. v. Hamburg. See-

wald, Kfm. v. Berlin. Schelle, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Günther, Chem. v. Burg. Bortmann, Privat. v. Hannover. Schliephacke, Referendar von Raumburg. Chuqater, Kfm. v. Rogens-les-Bierge. Stener, Kfm. v. Konstanz. Ries, St. Inbruchs v. Entenbach. Gasser, Kfm. m. Frau v. Bietigheim. Bier, Kfm. v. Frankfurt. Rehl, Bez.-Geometer m. Frau v. Pflilppsburg. Start, Kfm. v. Birmasens. Möhrsted, Kfm. v. Gelsenkirchen. Hotel Rowad. Demange, Kaplan v. Bic. Michel, Prof. v. Paris. Rudolph, Naturarzt v. Bad Rudolfsheide. Köhler, Redakteur v. Berlin. Wiesmanger, Besitzer des Erholungsheims v. Lichtenthal. Müller, Redakteur, und Kuhn, Geometer v. Freiburg. Farrer, Fabr. m. Frau v. London. Verberich, Kfm. v. Landau. Febr, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Sonne. Kunt, Zeichner von Nürnberg. Löffner, Buchhalter v. Mende. Hecht, Kfm. v. Stuttgart. Antoni, Kfm. v. Paris. Petersen, Kfm. v. Basel. Samson, Kfm. a. Finland. Schum, Kfm. v. Wien. Schöder, Kfm. v. Mainz. Wörlein, Kaufm. v. Ravensburg. Rolle, Tuch, Reinbach u. Zimmermann, Kf. v. Freiburg.

Hotel Taunhäuser. Graf Desjardes de la Perrière, Priv. v. Perrière. Sorg, Ing. v. Straßburg. Baron Campenhäusen, Priv. von Lreland. Roth, Kfm. v. Albern. Freund u. Ritter, Kf. v. Frankfurt. Gahn, Kaufm. von Berlin. Spahn, Kaufm. von Mannheim. Welsch, Kfm. v. Coblenz. Grauer, Kaufm. m. Frau v. Paris.

Hotel Viktoria. Fr. Laar, Priv. v. Hamburg. Nachboorent, Ing. v. Bilbao (Spanien). Fr. Egg, Priv. v. Zürich. Geh. Baurat Pfarr, Prof. v. Darmstadt. Herzensorn u. Held, Kf. v. Hannover. Schuricht, Kaufm. v. Chemnitz. Henrigs, Kaufm. v. Götting. Fr. Laubsch, Vorsteherin v. Frankfurt. Pöder, Guiseb. mit Frau v. Vohwinkel. Giffels, Priv. v. Paris. Aurfels, Ing. v. Basel. Mitsch, Privat. v. Budapest. Müller, Priv. m. Tochter v. Dertlinghausen. Müller, Kfm. v. Godesberg. Waffon, Kfm. m. Sohn v. Blois (Frankr.). Schuster, Ing. m. Frau v. Kalk. Schmidt, Kommerzienrat m. Frau v. Heilbronn. Frau Grz. Bingner mit Tochter v. Leipzig.

König von Preußen. Hammel, Mechaniker von Frankfurt. Fr. König Dauchälerin v. Leutkirch. Balther, Lehrer v. Juenhausen. Martin, Lehrer v. Minben.

König von Württemberg. Wäfermann, Betriebsleiter von Reustadt. Schöller, Kellerer von Götting. Naver, Camaritiere v. Gomo. Beundonero, Camaritiere v. Seyfona. Verinetti, Camaritiere v. Verona. Fr. E. Heidt, Kellnerin, u. Fr. A. Heidt, Schneiderin v. W. Baden.

Nußbaum. Fein. Genda:meriestat-Kommand v. v. Neubrunn. Schneider, Kfm. v. Coblenz. Schäfer, Kfm. v. Maulbronn. Bart, Diener v. Zell.

Parl Hotel. Bödel, Kaufm. v. Albern. Mattis u. Volz, Kf. v. Mannheim. Streiber, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Auerbach. Schütterle, Kfm. v. Laht. Zopf, Kfm. v. Schw.-Hall. Bernste, Kfm. v. Berlin. Wolfgang, Kfm. v. Baden. Zurnheller, Prof. m. Frau v. Birmasens. Dr. Ernst v. Haslach. Bosh, Priv. v. Radolfzell. Wessel, Priv. v. Konstanz. Schlimm, Staatsam. v. Pforzheim. Schäffer, Ing. m. Frau v. Würzburg.

Prinz Max. Sabenels, Kfm. v. Götting. Blümeknt, Kaufm. v. München. Meyer, Kaufm. v. Sternensfeld. Dr. Hoed. Apoth. m. Frau v. Erfeld. Rippenbach, stud. phil. v. Basel. Krug, Küchen-Chef v. Tübingen. Pöhlendorff, Handelsgärtner v. Frankfurt. Scherr, Kfm. v. Mannheim. Koch, Oberleutner v. Neckargerach. Nachon, Ing. v. Paris. Reis, Kfm. v. Berlin.

Reichspost. Frau Walddörfer, Händlerin v. Liesenbosen. Salomon, Kfm. v. Colmar. Schuermann, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Holze, Kfm. v. Börtz. Einhardt, Kfm. v. Pforzheim. Jäch, Holzhlr. v. Conweiler. Köhm, Priv. v. Bernau. Holzmann, Priv. v. Konstanz. Holzmann, Kammerfrau v. Konstanz. Jählinger, Hauptlehrer von Griesen. Schrempf, Oberlehrer v. Hardheim.

Notes Haus. Bergmann, Prof. v. Straßburg. Reimer, Hauptm. v. Langenschwalbach. Gschwinn, stud. arch. v. Konstanz. Kocher, Pharmazent v. Lun. Beuttel, Pharmazent v. Baldehut. Otto, Pharmazent v. Bruchsal. Kreuzer, Pharmazent v. Thiergarten. Euggert, Pharmazent v. Furtwangen. Seitz, Kfm. v. Frankfurt. Ebert, Kaufm. v. Weinheim.

Schwarzer Adler. Soor, Photograph v. Bremerhaven. Rahm, Kfm. v. Heilsbrunn. Köllsch, Kfm. v. Hamburg. Vorbach, Kfm. v. Heidelberg. Walter, Kfm. m. Frau v. Mainz.

Waldhorn. Frank, Konzertunternehmer v. Freiburg. Franz, Monteur v. Mannheim.

Wochengottesdienste.

- Donnerstag den 24. September: 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Bauer. 8 Uhr abends Johannis-Kirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler. 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.